

Am Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Institut für Waldbau kommt es zur Besetzung einer

Laufbahnstelle gem. § 99 Abs. 5 UG (tenure-track) im Fachgebiet

Experimenteller Waldbau

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.03.2025, befristet für 6 Jahre

Arbeitsort: Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 4.752,30 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und diverse Sozialleistungen)

Zielgruppe

§99 Abs. 5 Stellen ermöglichen Wissenschaftler*innen mit hohem Potential und entsprechenden Leistungen eine wissenschaftliche Karriere von einer Postdoc-Stelle über eine Assistenzprofessur zur Assoziierten Professur. Die Assoziierte Professur ist spätestens sechs Jahre nach der Anstellung zu erreichen. §99 Abs. 5 Stellen richten sich an Wissenschaftler*innen mit Doktorat/PhD, mit hohem Potential, die kurz vor der Habilitation sind oder diese bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Ausländerfahrung an anderen Universitäten oder Forschungseinrichtungen sind ausdrücklich erwünscht.

Aufgaben und Schwerpunkte

- ❖ Forschung im Fachgebiet Experimenteller Waldbau
- ❖ Durchführung empirischer und experimenteller Forschung im Bereich des Waldbaus zur Entwicklung von Anpassungsstrategien bei der Bewirtschaftung von Wäldern im Klimawandel, insbesondere auf dem Gebiet der Laubholzbewirtschaftung
- ❖ Entwicklung und Umsetzung von Forschungsdesigns zur Überprüfung des Potentials neuer Provenienzen bzw. gebietsfremder Baumarten für die Waldwirtschaft
- ❖ Erweiterung und Fortführung der experimentellen waldbaulichen Forschung auf den bestehenden Versuchsanlagen der BOKU University
- ❖ Integration der Forschungsergebnisse in bestehende Forschungsbereiche wie Waldgenetik, Kohlenstoffkreislauf, Biodiversität sowie Waldökosystemmodellierung
- ❖ Lehre und Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten
- ❖ Wissenstransfer sowie Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der gesellschaftlichen Verantwortung der Universität für Bodenkultur
- ❖ Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- ❖ Einwerbung und Leitung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten
- ❖ Vertretung des Fachs auf wissenschaftlichen Konferenzen und Veranstaltungen im In- und Ausland

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Abgeschlossenes facheinschlägiges Doktorat
- ❖ Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung als Postdoc in zumindest einem der folgenden Bereiche: Waldmanagement, Biodiversität, Laubholzbewirtschaftung, Gastbaumarten
- ❖ Hervorragende Publikationsleistungen sowie internationale Ausrichtung und Anerkennung
- ❖ Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von waldbaulichen Versuchen

- ❖ Bereitschaft und Fähigkeit zur Führung einer eigenen Forschungsgruppe inkl. der dafür notwendigen Finanzierungen (Drittmittel)
- ❖ Begeisterung für exzellente Lehre
- ❖ Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift oder die Bereitschaft in den ersten beiden Jahren Deutsch zu lernen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Auslands-, Lehr- und Führungserfahrung an Universitäten und Forschungseinrichtungen
- ❖ Abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaften/Forstwirtschaft oder eines fach einschlägigen Studiums sowie einem Doktorat der Forstwissenschaften
- ❖ Erfahrung in der Nutzung von Datenmodellierungswerkzeugen
- ❖ Kenntnisse über Waldgenetik und Biodiversitätsforschung
- ❖ Erfahrungen in der Laubholzbewirtschaftung
- ❖ Erfahrung in der Projekt- und Teamleitung
- ❖ Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, um Forschungsergebnisse sowohl fachintern als auch an die Öffentlichkeit zu vermitteln
- ❖ Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Inklusion sowie Barrierefreiheit in der Kommunikation

Erscheinungstermin: 21.08.2024

Bewerbungsfrist: 31.10.2024

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Ihre Bewerbung in englischer Sprache inkl.

- ❖ Curriculum Vitae mit detaillierter Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit inkl. Angabe der ORCID
- ❖ Verzeichnis aller Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge, Projekte
- ❖ Elektronische Übermittlung der PDF-Dateien von fünf eigenen Publikationen, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- ❖ Grobkonzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre sowie Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments
- ❖ Lehrportfolio inkl. Evaluierungsergebnissen
- ❖ Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 180 bis spätestens 31.10.2024 an:

recruiting@boku.ac.at.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at